

Tourismusakzeptanz in der deutschsprachigen Wohnbevölkerung

Ergebnisse für Thüringen – Teil 1

Erhebungszeitraum: 28. Mai – 05. Juli 2021

Projektdurchführung: Deutsches Institut für
Tourismusforschung, Fachhochschule Westküste



Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund zur Tourismusakzeptanzstudie	2
2. TAS-Key-Facts Thüringen	5
3. Studiendesign und Methodikübersicht	7
4. Ergebnisse Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen	12
5. Copyright & Impressum	40

1. Hintergrund zur Tourismusakzeptanzstudie

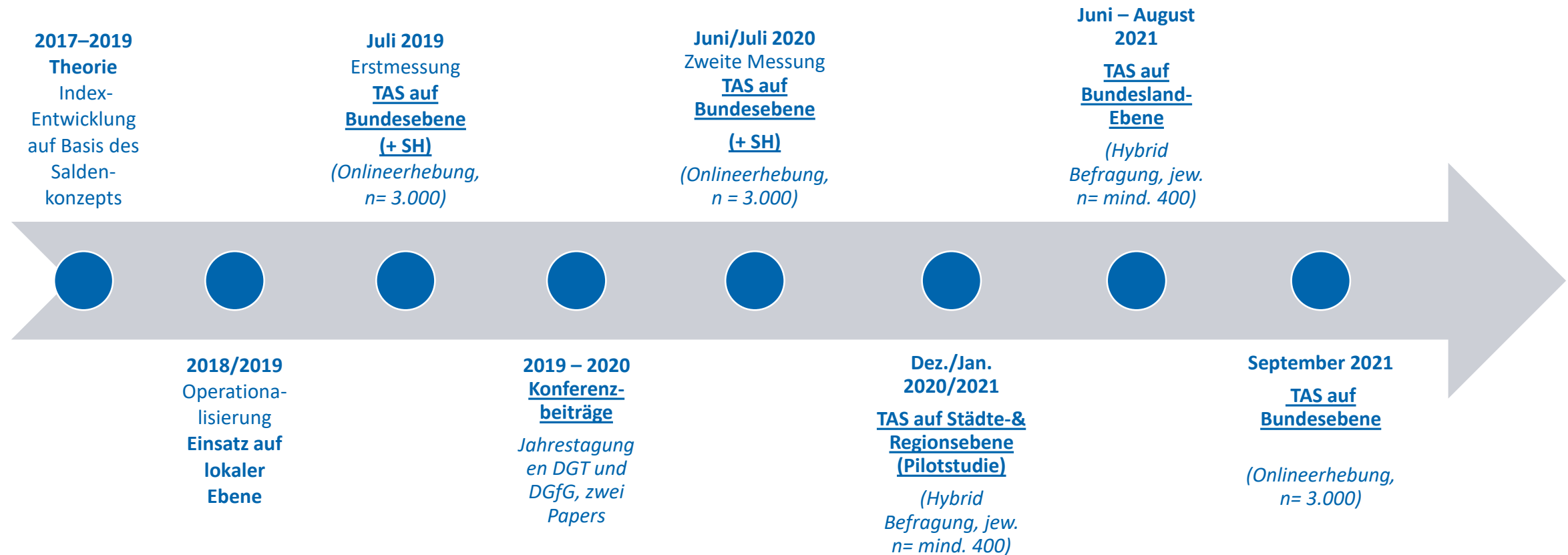
Wissenschaftliche Ziele des Forschungsprojektes und Vorgehensweise

- **Leistung eines empirischen Beitrags** zur Overtourismus-Diskussion
- Entwicklung einer **einheitlichen Skala** zur vergleichenden Messung der Tourismusakzeptanz der jeweils ortsansässigen, deutschsprachigen Wohnbevölkerung
 - Schritt 1: Theoriegeleitete Index-Entwicklung auf Basis des Saldenkonzeptes (2017-2019)
 - Schritt 2: Erprobung des Instruments auf lokaler Ebene (2018/2019)
- **Messung der Tourismusakzeptanz** auf Basis der entwickelten Skala (2019-2021)
 - **Status-Quo-Messung zur Tourismusakzeptanz** der Wohnbevölkerung auf Bundesebene (Juni 2019, Onlineerhebung, n= 3.000)
 - **Wiederholungsmessung** auf Bundesebene zum Aufbau eines dauerhaften Monitorings und Schaffung von **Zeitvergleichen** (Juni/Juli 2020, Onlineerhebung, n= 3.000, September 2021, Onlineerhebung, n= 3.000)
 - **Status-Quo-Messung zur Tourismusakzeptanz** der Wohnbevölkerung in ausgewählten **Städtereisezielen** und **touristischen Regionen** zur Erprobung des Instruments auf unterschiedlichen Destinationsebenen sowie zur Schaffung von **Raumvergleichen** (Dez. 2020 / Jan. 2021, Hybridbefragung, n= mind. 400)
 - **Status-Quo-Messung zur Tourismusakzeptanz** der Wohnbevölkerung in den **deutschen Bundesländern** zur Erweiterung des **Raumvergleichs** (Juni-Aug. 2021, Hybridbefragung, n= mind. 400)
- Identifikation von **relevanten Einflussfaktoren, Zusammenhängen und Mustern**
- Kontinuierlicher Aufbau von **Erfahrungswerten** durch Messung zu unterschiedlichen Messzeitpunkten und unterschiedlichen Destinationsebenen zur Bereitstellung von **Interpretationshilfen**

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021)

1. Hintergrund zur Tourismusakzeptanzstudie

Entwicklungsschritte & Implementierung

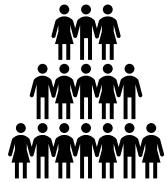


Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021)

Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund zur Tourismusakzeptanzstudie	2
2. TAS-Key-Facts Thüringen	5
3. Studiendesign und Methodikübersicht	7
4. Ergebnisse Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen	12
5. Copyright & Impressum	40

2. TAS-Key-Facts Thüringen



TAS-Wohnort (TAS-W)
+ 32

*Im Bundeslandvergleich
unterdurchschnittlich*
Rang 16 von 16



TAS Persönlich (TAS-P)
+ 27

*Im Bundeslandvergleich
überdurchschnittlich*
Rang 4 von 16

Werden **vermehrt gezielte Kontakte und Begegnungen** mit Touristen durch Einheimische gesucht, werden die Auswirkungen des Tourismus auf die persönliche Belange zwar oftmals als positiver erkannt, aber auch negative Auswirkungen werden vermehrt wahrgenommen. Dennoch fallen die Akzeptanzwerte bei erhöhter Kontakthäufigkeit jeweils positiver aus.

Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund zur Tourismusakzeptanzstudie	2
2. TAS-Key-Facts Thüringen	5
3. Studiendesign und Methodikübersicht	7
4. Ergebnisse Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen	12
5. Copyright & Impressum	40

3. Studiendesign und Methodikübersicht

Methodik-Steckbrief Thüringen 2021

Methodik-Steckbrief Tourismusakzeptanzstudie	
Teilstudie	Tourismusakzeptanzstudie Bundesländer 2021
Erhebungsmethode	Hybridbefragung: 50% CATI (dual frame) + 50% CAWI (online)
Stichprobe	Thüringen
Stichprobengröße (n)	411 Personen
Grundgesamtheit	Deutschsprachige, ortsansässige Wohnbevölkerung in Thüringen ab 16 Jahren
Quotierung	Wohnort, Geschlecht, Alter, Haushaltsgröße, Schulbildung
Erhebungszeitraum	28. Mai bis 05. Juli 2021
Feldarbeit durch	Info GmbH, Berlin
Herausgeber	Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste, Heide
Ansprechpartner TAS	Prof. Bernd Eisenstein Dr. Sabrina Seeler

3. Studiendesign und Methodikübersicht

Untersuchte Destinationen (Stand September 2021)

- **Baden-Württemberg**⁴
- **Bayern**⁴
- **Berlin**³
- **Brandenburg**⁴
- **Bremen**³
- Dessau-Roßlau^{4*}
- **Deutschland**^{1,2,5}
- **Dresden**³
- **Düsseldorf**³
- Fischland-Darß-Zingst⁴
- Fläming⁴
- **Frankfurt am Main**³
- Fränkisches Seeland³
- Halle (Saale)⁴
- **Hamburg**³
- **Hessen**⁴
- Insel Rügen⁴
- Insel Usedom⁴
- **Köln**³
- **Leipzig**³
- Magdeburg⁴
- Mecklenburgische Ostseeküste⁴
- Meckl. Seenplatte & Meckl. Schweiz⁴
- Mecklenburg-Vorpommern⁴
- **München**³
- **Niedersachsen**⁴
- **Nordrhein-Westfalen**⁴
- **Nürnberg**³
- Regensburg⁴
- Region Altmark⁴
- Region Harz & Harvorland⁴
- Region Elbe-Börde-Heide⁴
- Region Mecklenburg-Schwerin⁴
- Region Saale-Unstrut⁴
- **Rheinland-Pfalz**⁴
- Rostock⁴
- **Ruhrgebiet**³
- **Saarland**⁴
- **Sachsen**⁴
- **Sachsen-Anhalt**⁴
- **Schleswig-Holstein**^{1,2,4}
- Schwerin⁴
- Seeland-Oder-Spree⁴
- **Stuttgart**³
- **Thüringen**⁴
- **Tölzer Land**³
- Uckermark⁴
- Vorpommern⁴
- Welterberegion Anhalt-Dessau-Wittenberg⁴

Hinweis: Erhebungswelle (1) Juli 2019, (2) Juni/Juli 2020, (3) Dez./Jan. 2020/21, (4) Mai-Aug 2021, (5) Sept. 2021; Fett dargestellte Destination sind Teil des Forschungsprojektes.

3. Studiendesign und Methodikübersicht

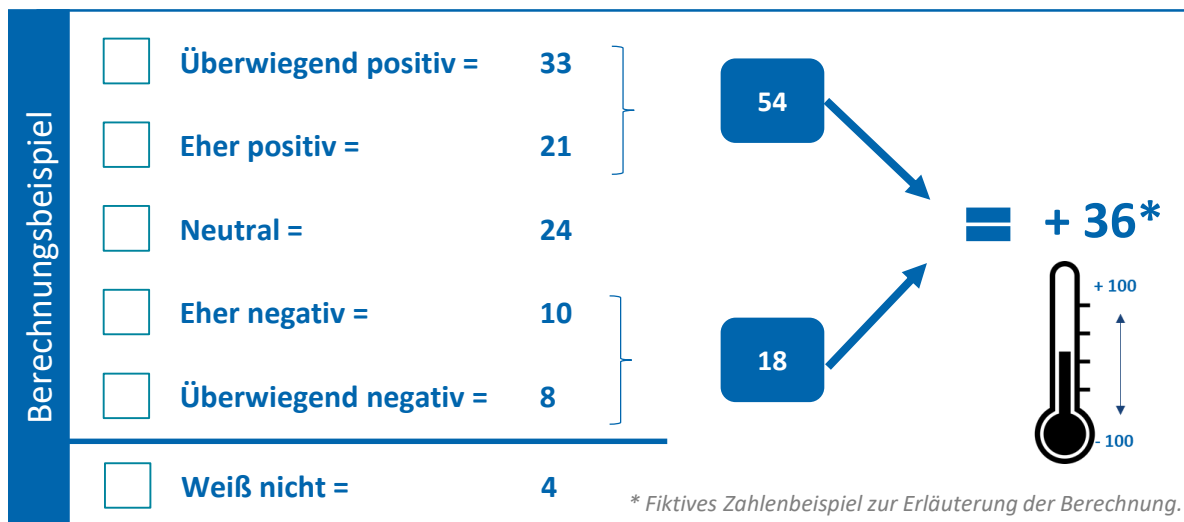
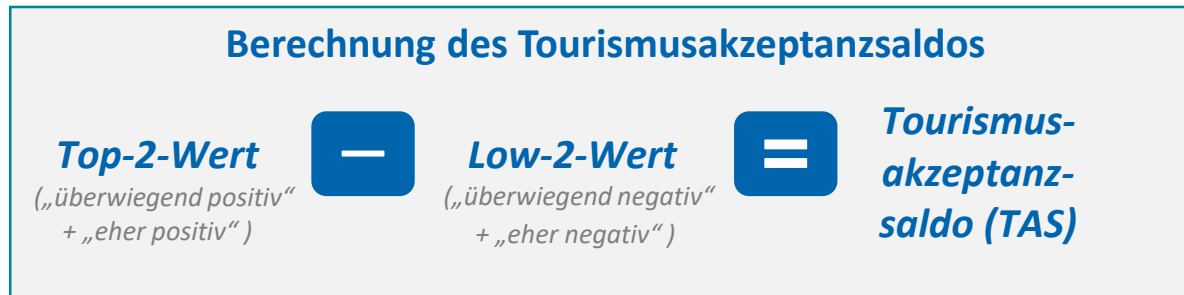
Zentrale Fragestellungen und Skala zur Messung der Tourismusakzeptanzwerte

Fragestellungen	<p>Tourismusakzeptanz <u>Wohnort (TAS-W)</u></p> <p>Nun würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus auf <i>(Wohnort des Probanden)</i> sehen?</p>	<p>Tourismusakzeptanz <u>Persönlich (TAS-P)</u></p> <p>Und wie sehen Sie die Auswirkungen des Tourismus in <i>(Wohnort des Probanden)</i> für sich persönlich?</p>
Skala	<p><input type="checkbox"/> Überwiegend positiv</p> <p><input type="checkbox"/> Eher positiv</p> <p><input type="checkbox"/> Neutral</p> <p><input type="checkbox"/> Eher negativ</p> <p><input type="checkbox"/> Überwiegend negativ</p> <hr/> <p><input type="checkbox"/> Weiß nicht</p>	

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021)

3. Studiendesign und Methodikübersicht

Berechnung des Tourismusakzeptanzsaldos



Interpretation des TAS-Wertes

Das **Tourismusakzeptanzsaldos (TAS)** berechnet sich aus der Differenz der positiven und negativen Nennungen und kann einen Wert zwischen minus (-) 100 und plus (+) 100 annehmen. Liegt ein **negatives Saldo** vor, also ein Wert zwischen 0 und (-)100, so würde es bedeuten, dass ein größerer Anteil der Einheimischen die Auswirkungen als überwiegend oder eher negativ einstuft im Vergleich zu Einheimischen, die die Auswirkungen als positiv bewerten. Ein Saldo von (-)100 würde folglich bedeuten, dass alle Probanden, die Auswirkungen auf den eigenen Wohnort als überwiegend oder eher negativ einstufen. Liegt das Saldo hingegen zwischen 0 und (+)100, so liegt ein **positives Saldo** vor. Einheimische, die eine neutrale Haltung einnehmen, sehen weder positive noch negative Auswirkungen des Tourismus auf den Wohnort, können hierzu aber im Vergleich zu denen, die „weiß nicht“ wählen, eine Einschätzung abgeben. In der Beispielrechnung geben 33% der Befragten an, dass sie die Auswirkungen als überwiegend positiv beurteilen und 21% sehen eher positive Auswirkungen, somit ergibt sich ein positiver Gesamtwert von 54%. Demgegenüber beurteilen 18% die Auswirkungen als eher negativ (10%) oder überwiegend negativ (8%). Die Differenz der positiven Werte (54%) und der negativen Werte (18%) bildet das Saldo, in diesem Beispiel ergibt sich ein positives Gesamtsaldo von + 36.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021)

Inhaltsverzeichnis

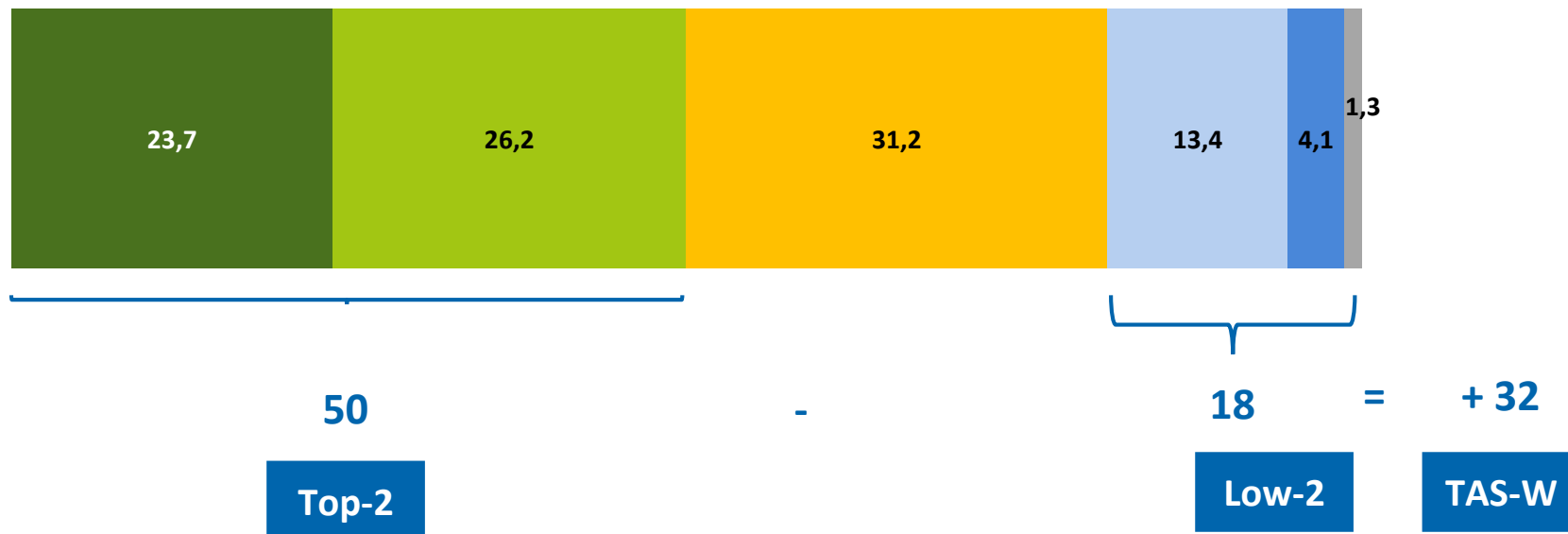
1. Hintergrund zur Tourismusakzeptanzstudie	2
2. TAS-Key-Facts Thüringen	5
3. Studiendesign und Methodikübersicht	7
4. Ergebnisse Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen	12
4.1 Tourismusakzeptanz Wohnort (TAS-W)	12
4.2 Tourismusakzeptanz Persönlich (TAS-P)	26
4.3 Tourismusakzeptanz im Bundeslandvergleich	38
5. Copyright & Impressum	40

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.1 Tourismusakzeptanzsaldo Wohnort (TAS-W)

Bewertung der Auswirkung des Tourismus auf den eigenen Wohnort

■ *überwiegend positiv*
 ■ *eher positiv*
 ■ *neutral*
 ■ *eher negativ*
 ■ *überwiegend negativ*
 ■ *weiß nicht*



Der **TAS-W-Wert** bezieht sich auf die wahrgenommenen Auswirkungen des Tourismus auf den eigenen Wohnort.

Im Falle von Thüringen gaben 50% der Einheimischen an, dass Sie die Auswirkungen des Tourismus auf ihren Wohnort als überwiegend positiv oder eher positiv wahrnehmen. Demgegenüber fallen die überwiegend oder eher negativen Wahrnehmungen mit insgesamt 18% deutlich niedriger aus, so dass ein **positiver TAS-W von +32** berechnet werden kann.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, n= 411 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2 und Low-2- Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Zunächst würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus auf [eigener Wohnort] sehen.“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.1 Tourismusakzeptanzsaldo Wohnort (TAS-W) – differenziert nach Wohnortdauer

TAS-W	Gesamt	≥ 50 Jahren	20-49 Jahren	≤ 20 Jahren
Top-2	50,0	51,2	50,0	48,8
Neutral	31,2	27,1	34,0	32,3
Low-2	17,5	21,7	14,1	17,3
TAS-W	+32	+29	+36	+31

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), differenziert nach „Wie lange leben Sie schon in....?“

WICHTIG: Aufgrund der verhältnismäßig geringen Fallzahl ($n = 411$) besteht bei Kreuztabellen eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass die Zellbesetzung geringer als 5 ist und somit die Aussagekraft der differenzierten Ergebnisse nicht statistisch abgesichert ist. Haben mehr als 25% der Zellen eine erwartete Häufigkeit kleiner 5, sind die Testvoraussetzungen nicht erfüllt. Dies ist im Falle der hier dargestellten Kreuztabelle der Fall. Folglich handelt es sich bei den dargestellten differenzierten Ergebnissen um Tendenzen.

Bezogen auf die differenzierte Betrachtung nach **Wohnortdauer** werden die Testvoraussetzungen zur Prüfung der statistischen Signifikanz nicht erfüllt.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, $n = 411$ (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen zu 100 Prozent bei den Top-2 und Low-2-Werten sowie dem TAS-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Zunächst würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus auf [eigener Wohnort] sehen.“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.1 Tourismusakzeptanzsaldo Wohnort (TAS-W) – differenziert nach Altersgruppen

TAS-W	Gesamt	16-34 Jahre	35-64 Jahre	≥ 65 Jahre
Top-2	50,0	56,0	46,8	50,8
Neutral	31,2	31,0	35,0	24,6
Low-2	17,5	13,1	16,3	23,0
TAS-W	+32	+43	+31	+28

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), differenziert nach „Bitte geben Sie ihr Alter an.“ (gruppiert)

WICHTIG: Aufgrund der verhältnismäßig geringen Fallzahl ($n = 411$) besteht bei Kreuztabellen eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass die Zellbesetzung geringer als 5 ist und somit die Aussagekraft der differenzierten Ergebnisse nicht statistisch abgesichert ist. Haben mehr als 25% der Zellen eine erwartete Häufigkeit kleiner 5, sind die Testvoraussetzungen nicht erfüllt. Dies ist im Falle der hier dargestellten Kreuztabelle der Fall. Folglich handelt es sich bei den dargestellten differenzierten Ergebnissen um Tendenzen.

Bezogen auf die differenzierte Betrachtung nach **Altersgruppe** werden die Testvoraussetzungen zur Prüfung der statistischen Signifikanz nicht erfüllt.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, $n = 411$ (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen zu 100 Prozent bei den Top-2 und Low-2-Werten sowie dem TAS-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Zunächst würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus auf [eigener Wohnort] sehen.“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.1 Tourismusakzeptanzsaldo Wohnort (TAS-W) – differenziert nach Haushaltsnettoeinkommen

TAS-W	Gesamt	< 2.500 Euro	≥ 2.500 Euro
Top-2	50,0	52,4	53,0
Neutral	31,2	28,2	31,1
Low-2	17,5	17,5	15,2
TAS-W	+32	+35	+38

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), differenziert nach gruppierten Daten „Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Einkommen?“ (gruppiert). 22% der Befragten haben keine Angabe zum Haushaltsnettoeinkommen gemacht.

WICHTIG: Aufgrund der verhältnismäßig geringen Fallzahl (n= 411) besteht bei Kreuztabellen eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass die Zellbesetzung geringer als 5 ist und somit die Aussagekraft der differenzierten Ergebnisse nicht statistisch abgesichert ist. Haben mehr als 25% der Zellen eine erwartete Häufigkeit kleiner 5, sind die Testvoraussetzungen nicht erfüllt. Dies ist im Falle der hier dargestellten Kreuztabelle der Fall. Folglich handelt es sich bei den dargestellten differenzierten Ergebnissen um Tendenzen.

Bezogen auf die differenzierte Betrachtung nach (monatlichem) **Haushaltsnettoeinkommen** werden die Testvoraussetzungen zur Prüfung der statistischen Signifikanz nicht erfüllt.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, n= 411 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen zu 100 Prozent bei den Top-2 und Low-2-Werten sowie dem TAS-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Zunächst würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus auf [eigener Wohnort] sehen.“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.1 Tourismusakzeptanzsaldo Wohnort (TAS-W) – differenziert nach wirtschaftlichem Bezug

TAS-W	Gesamt	Ja, wirtschaftlicher Bezug	Nein, kein wirtschaftlicher Bezug
Top-2	50,0	54,2	49,4
Neutral	31,2	22,9	32,3
Low-2	17,5	22,9	16,9
TAS-W	+32	+31	+33

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), differenziert nach „Ich habe keinen wirtschaftlichen Bezug zum Tourismus.“

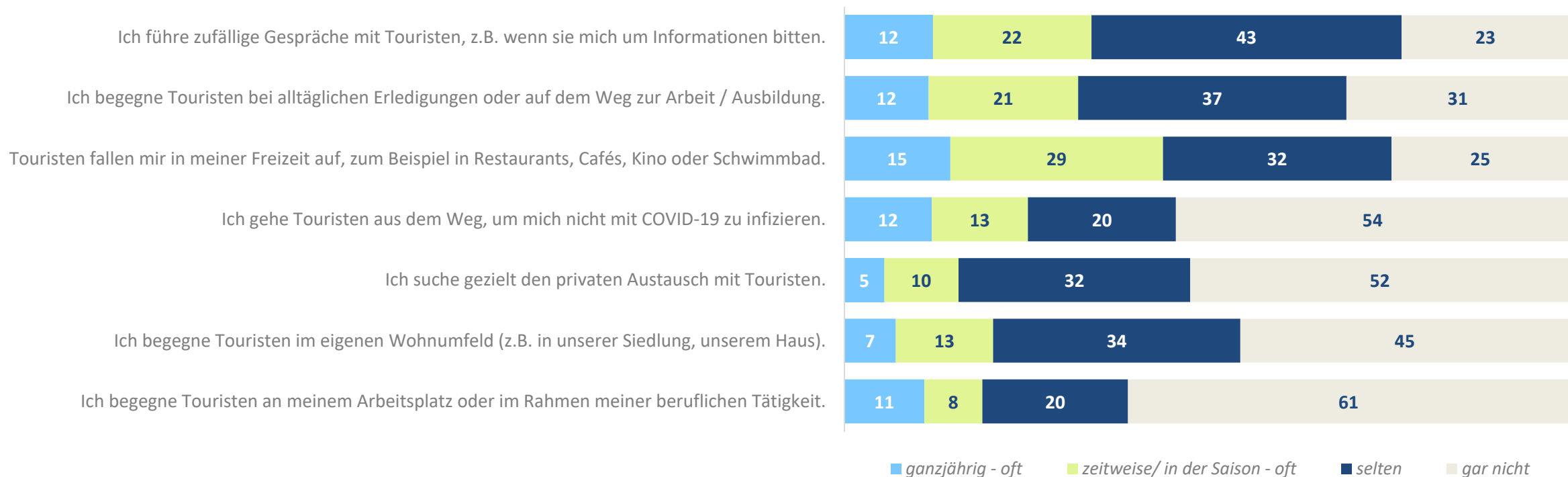
WICHTIG: Aufgrund der verhältnismäßig geringen Fallzahl ($n = 411$) besteht bei Kreuztabellen eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass die Zellbesetzung geringer als 5 ist und somit die Aussagekraft der differenzierten Ergebnisse nicht statistisch abgesichert ist. Haben mehr als 25% der Zellen eine erwartete Häufigkeit kleiner 5, sind die Testvoraussetzungen nicht erfüllt. Dies ist im Falle der hier dargestellten Kreuztabelle der Fall. Folglich handelt es sich bei den dargestellten differenzierten Ergebnissen um Tendenzen.

Bezogen auf die differenzierte Betrachtung nach **wirtschaftlicher Betroffenheit der Einheimischen** werden die Testvoraussetzungen zur Prüfung der statistischen Signifikanz nicht erfüllt.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, $n = 411$ (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen zu 100 Prozent bei den Top-2 und Low-2-Werten sowie dem TAS-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Zunächst würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus auf [eigener Wohnort] sehen.“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.1 Hintergrundinformationen: Berufliche oder private Kontakte zu Touristen



Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, n= 411 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen zu 100 Prozent bei den Top-2 und Low-2-Werten sowie dem TAS-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Im Folgenden geht es nun um Ihren privaten oder beruflichen Kontakt zu Touristen. Wie oft erleben Sie die folgenden Situationen?“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.1 Tourismusakzeptanzsaldo Wohnort (TAS-W) – differenziert nach Kontakt zu Touristen

Ich führe zufällige Gespräche mit Touristen

TAS-W	Gesamt	Ja, oft (ganzjährig /zweitweise in der Saison)	Selten oder gar nicht
Top-2	50,0	57,1	46,3
Neutral	31,2	26,4	33,7
Low-2	17,5	15,7	18,5
TAS-W	+32	+41	+28

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), „Im Folgenden geht es nun um Ihren privaten oder beruflichen Kontakt zu Touristen. Wie oft erleben Sie die folgenden Situationen?“

WICHTIG: Aufgrund der verhältnismäßig geringen Fallzahl (n= 411) besteht bei Kreuztabellen eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass die Zellbesetzung geringer als 5 ist und somit die Aussagekraft der differenzierten Ergebnisse nicht statistisch abgesichert ist. Haben mehr als 25% der Zellen eine erwartete Häufigkeit kleiner 5, sind die Testvoraussetzungen nicht erfüllt. Dies ist im Falle der hier dargestellten Kreuztabelle der Fall. Folglich handelt es sich bei den dargestellten differenzierten Ergebnissen um Tendenzen.

Einheimische können unterschiedlichen Kontakt zu Touristen im eigenen Wohnort haben, beispielsweise können diese **zufällige Gespräche mit Touristen** im Wohnumfeld führen. Für die differenzierte Betrachtung werden die Testvoraussetzungen zur Prüfung der statistischen Signifikanz nicht erfüllt.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, n= 411 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen zu 100 Prozent bei den Top-2 und Low-2-Werten sowie dem TAS-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Zunächst würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus auf [eigener Wohnort] sehen.“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.1 Tourismusakzeptanzsaldo Wohnort (TAS-W) – differenziert nach Kontakt zu Touristen

Ich begegne Touristen bei alltäglichen Erledigungen oder auf dem Weg zur Arbeit / Ausbildung.

TAS-W	Gesamt	Ja, oft (ganzjährig /zweitweise in der Saison)	Selten oder gar nicht
Top-2	50,0	59,4	45,5
Neutral	31,2	27,1	33,2
Low-2	17,5	13,5	19,5
TAS-W	+32	+46	+26

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), „Im Folgenden geht es nun um Ihren privaten oder beruflichen Kontakt zu Touristen. Wie oft erleben Sie die folgenden Situationen?“

WICHTIG: Aufgrund der verhältnismäßig geringen Fallzahl (n= 411) besteht bei Kreuztabellen eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass die Zellbesetzung geringer als 5 ist und somit die Aussagekraft der differenzierten Ergebnisse nicht statistisch abgesichert ist. Haben mehr als 25% der Zellen eine erwartete Häufigkeit kleiner 5, sind die Testvoraussetzungen nicht erfüllt. Dies ist im Falle der hier dargestellten Kreuztabelle der Fall. Folglich handelt es sich bei den dargestellten differenzierten Ergebnissen um Tendenzen.

Einheimische können unterschiedlichen Kontakt zu Touristen im eigenen Wohnort haben, beispielsweise können diese **Touristen bei alltäglichen Erledigungen begegnen**. Für die differenzierte Betrachtung werden die Testvoraussetzungen zur Prüfung der statistischen Signifikanz nicht erfüllt.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, n= 411 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen zu 100 Prozent bei den Top-2 und Low-2-Werten sowie dem TAS-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Zunächst würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus auf [eigener Wohnort] sehen.“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.1 Tourismusakzeptanzsaldo Wohnort (TAS-W) – differenziert nach Kontakt zu Touristen

Touristen fallen mir in meiner Freizeit auf.

TAS-W	Gesamt	Ja, oft (ganzjährig /zweitweise in der Saison)	Selten oder gar nicht
Top-2	50,0	59,1	43,0
Neutral	31,2	26,5	34,8
Low-2	17,5	13,8	20,4
TAS-W	+32	+45	+23

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), „Im Folgenden geht es nun um Ihren privaten oder beruflichen Kontakt zu Touristen. Wie oft erleben Sie die folgenden Situationen?“

WICHTIG: Aufgrund der verhältnismäßig geringen Fallzahl ($n= 411$) besteht bei Kreuztabellen eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass die Zellbesetzung geringer als 5 ist und somit die Aussagekraft der differenzierten Ergebnisse nicht statistisch abgesichert ist. Haben mehr als 25% der Zellen eine erwartete Häufigkeit kleiner 5, sind die Testvoraussetzungen nicht erfüllt. Dies ist im Falle der hier dargestellten Kreuztabelle der Fall. Folglich handelt es sich bei den dargestellten differenzierten Ergebnissen um Tendenzen.

Einheimische können unterschiedlichen Kontakt zu Touristen im eigenen Wohnort haben, beispielsweise können **Touristen in der Freizeit auffallen**. Für die differenzierte Betrachtung werden die Testvoraussetzungen zur Prüfung der statistischen Signifikanz nicht erfüllt.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, $n= 411$ (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen zu 100 Prozent bei den Top-2 und Low-2-Werten sowie dem TAS-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Zunächst würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus auf [eigener Wohnort] sehen.“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.1 Tourismusakzeptanzsaldo Wohnort (TAS-W) – differenziert nach Kontakt zu Touristen

Ich gehe Touristen aus dem Weg, um mich nicht mit COVID-19 zu infizieren.

TAS-W	Gesamt	Ja, oft (ganzjährig /zweitweise in der Saison)	Selten oder gar nicht
Top-2	50,0	54,3	48,2
Neutral	31,2	29,5	31,9
Low-2	17,5	15,2	18,2
TAS-W	+32	+39	+30

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), „Im Folgenden geht es nun um Ihren privaten oder beruflichen Kontakt zu Touristen. Wie oft erleben Sie die folgenden Situationen?“

WICHTIG: Aufgrund der verhältnismäßig geringen Fallzahl (n= 411) besteht bei Kreuztabellen eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass die Zellbesetzung geringer als 5 ist und somit die Aussagekraft der differenzierten Ergebnisse nicht statistisch abgesichert ist. Haben mehr als 25% der Zellen eine erwartete Häufigkeit kleiner 5, sind die Testvoraussetzungen nicht erfüllt. Dies ist im Falle der hier dargestellten Kreuztabelle der Fall. Folglich handelt es sich bei den dargestellten differenzierten Ergebnissen um Tendenzen.

Einheimische können unterschiedlichen Kontakt zu Touristen im eigenen Wohnort haben, beispielsweise können Einheimische **Touristen aus Angst vor einer COVID-19 Infektion aus dem Weg gehen**. Für die differenzierte Betrachtung werden die Testvoraussetzungen zur Prüfung der statistischen Signifikanz nicht erfüllt.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, n= 411 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen zu 100 Prozent bei den Top-2 und Low-2-Werten sowie dem TAS-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Zunächst würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus auf [eigener Wohnort] sehen.“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.1 Tourismusakzeptanzsaldo Wohnort (TAS-W) – differenziert nach Kontakt zu Touristen

Ich suche gezielt den privaten Austausch mit Touristen.

TAS-W	Gesamt	Ja, oft (ganzjährig /zweitweise in der Saison)	Selten oder gar nicht
Top-2	50,0	61,5	47,8
Neutral	31,2	29,2	31,6
Low-2	17,5	9,2	19,1
TAS-W	+32	+52	+29

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), „Im Folgenden geht es nun um Ihren privaten oder beruflichen Kontakt zu Touristen. Wie oft erleben Sie die folgenden Situationen?“

WICHTIG: Aufgrund der verhältnismäßig geringen Fallzahl (n= 411) besteht bei Kreuztabellen eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass die Zellbesetzung geringer als 5 ist und somit die Aussagekraft der differenzierten Ergebnisse nicht statistisch abgesichert ist. Haben mehr als 25% der Zellen eine erwartete Häufigkeit kleiner 5, sind die Testvoraussetzungen nicht erfüllt. Dies ist im Falle der hier dargestellten Kreuztabelle der Fall. Folglich handelt es sich bei den dargestellten differenzierten Ergebnissen um Tendenzen.

Einheimische können unterschiedlichen Kontakt zu Touristen im eigenen Wohnort haben, beispielsweise kann **gezielt der private Austausch** gesucht werden. Für die differenzierte Betrachtung werden die Testvoraussetzungen zur Prüfung der statistischen Signifikanz nicht erfüllt.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, n= 411 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen zu 100 Prozent bei den Top-2 und Low-2-Werten sowie dem TAS-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Zunächst würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus auf [eigener Wohnort] sehen.“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.1 Tourismusakzeptanzsaldo Wohnort (TAS-W) – differenziert nach Kontakt zu Touristen

Ich begegne Touristen im eigenen Wohnumfeld.

TAS-W	Gesamt	Ja, oft (ganzjährig /zweitweise in der Saison)	Selten oder gar nicht
Top-2	50,0	61,9	46,9
Neutral	31,2	23,8	33,1
Low-2	17,5	14,3	18,4
TAS-W	+32	+48	+29

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), „Im Folgenden geht es nun um Ihren privaten oder beruflichen Kontakt zu Touristen. Wie oft erleben Sie die folgenden Situationen?“

WICHTIG: Aufgrund der verhältnismäßig geringen Fallzahl (n= 411) besteht bei Kreuztabellen eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass die Zellbesetzung geringer als 5 ist und somit die Aussagekraft der differenzierten Ergebnisse nicht statistisch abgesichert ist. Haben mehr als 25% der Zellen eine erwartete Häufigkeit kleiner 5, sind die Testvoraussetzungen nicht erfüllt. Dies ist im Falle der hier dargestellten Kreuztabelle der Fall. Folglich handelt es sich bei den dargestellten differenzierten Ergebnissen um Tendenzen.

Einheimische können unterschiedlichen Kontakt zu Touristen im eigenen Wohnort haben, beispielsweise können **Begegnungen im Wohnumfeld stattfinden**. Für die differenzierte Betrachtung werden die Testvoraussetzungen zur Prüfung der statistischen Signifikanz nicht erfüllt.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, n= 411 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen zu 100 Prozent bei den Top-2 und Low-2-Werten sowie dem TAS-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Zunächst würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus auf [eigener Wohnort] sehen.“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.1 Tourismusakzeptanzsaldo Wohnort (TAS-W) – differenziert nach Kontakt zu Touristen

Ich begegne Touristen an meinem Arbeitsplatz oder im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit.

TAS-W	Gesamt	Ja, oft (ganzjährig /zweitweise in der Saison)	Selten oder gar nicht
Top-2	50,0	61,5	47,3
Neutral	31,2	23,1	33,1
Low-2	17,5	15,4	18,1
TAS-W	+32	+46	+29

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), „Im Folgenden geht es nun um Ihren privaten oder beruflichen Kontakt zu Touristen. Wie oft erleben Sie die folgenden Situationen?“

WICHTIG: Aufgrund der verhältnismäßig geringen Fallzahl (n= 411) besteht bei Kreuztabellen eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass die Zellbesetzung geringer als 5 ist und somit die Aussagekraft der differenzierten Ergebnisse nicht statistisch abgesichert ist. Haben mehr als 25% der Zellen eine erwartete Häufigkeit kleiner 5, sind die Testvoraussetzungen nicht erfüllt. Dies ist im Falle der hier dargestellten Kreuztabelle der Fall. Folglich handelt es sich bei den dargestellten differenzierten Ergebnissen um Tendenzen.

Einheimische können unterschiedlichen Kontakt zu Touristen im eigenen Wohnort haben, beispielsweise können **Begegnungen am Arbeitsplatz oder der beruflichen Tätigkeit stattfinden**. Für die differenzierte Betrachtung werden die Testvoraussetzungen zur Prüfung der statistischen Signifikanz nicht erfüllt.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, n= 411 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen zu 100 Prozent bei den Top-2 und Low-2-Werten sowie dem TAS-Wert sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Zunächst würden wir gerne von Ihnen wissen, wie Sie die Auswirkungen des Tourismus auf [eigener Wohnort] sehen.“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.2 Tourismusakzeptanzsaldo Persönlich (TAS-P)

Bewertung der Auswirkung des Tourismus auf persönliche Belange

■ *überwiegend positiv* ■ *eher positiv* ■ *neutral* ■ *eher negativ* ■ *überwiegend negativ* ■ *weiß nicht*



Der **TAS-P-Wert** bezieht sich auf die wahrgenommenen Auswirkungen des Tourismus auf die persönliche Belange. Im Falle von Thüringen gaben 40% der Einheimischen an, dass Sie die Auswirkungen des Tourismus **auf sich persönlich** als überwiegend positiv oder eher positiv bewerten. Demgegenüber fallen die überwiegend oder eher negativen Wahrnehmungen mit insgesamt 13% deutlich niedriger aus, so dass ein **positiver TAS-P von +27** berechnet werden kann. Es ist auch erkennbar, dass der Anteil neutraler Nennungen deutlich höher ist als beim TAS-W-Wert.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, n= 411 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2 und Low-2- Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Und wie sehen Sie die Auswirkungen des Tourismus in [eigener Wohnort] für sich persönlich?“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.2 Tourismusakzeptanzsaldo Persönlich (TAS-P) – differenziert nach Wohnortdauer

TAS-P	Gesamt	≥ 50 Jahren	20-49 Jahren	≤ 20 Jahren
Top-2	39,7	40,8	37,7	41,3
Neutral	44,8	42,3	48,7	42,9
Low-2	13,2	14,6	11,0	14,3
TAS-P	+27	+26	+27	+27

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), differenziert nach „Wie lange leben Sie schon in....?“

WICHTIG: Aufgrund der verhältnismäßig geringen Fallzahl ($n = 411$) besteht bei Kreuztabellen eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass die Zellbesetzung geringer als 5 ist und somit die Aussagekraft der differenzierten Ergebnisse nicht statistisch abgesichert ist. Haben mehr als 25% der Zellen eine erwartete Häufigkeit kleiner 5, sind die Testvoraussetzungen nicht erfüllt. Dies ist im Falle der hier dargestellten Kreuztabelle der Fall. Folglich handelt es sich bei den dargestellten differenzierten Ergebnissen um Tendenzen.

Bezogen auf die differenzierte Betrachtung nach **Wohnortdauer** werden die Testvoraussetzungen zur Prüfung der statistischen Signifikanz nicht erfüllt.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, $n = 411$ (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2 und Low-2- Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Und wie sehen Sie die Auswirkungen des Tourismus in [eigener Wohnort] für sich persönlich?“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.2 Tourismusakzeptanzsaldo Persönlich (TAS-P) – differenziert nach Altersgruppe

TAS-P	Gesamt	16-34 Jahre	35-64 Jahre	≥ 65 Jahre
Top-2	39,7	42,4	39,7	38,5
Neutral	44,8	40,0	46,6	45,1
Low-2	13,2	17,6	12,3	11,5
TAS-P	+27	+25	+27	+27

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), differenziert nach „Bitte geben Sie ihr Alter an.“ (gruppiert)

WICHTIG: Aufgrund der verhältnismäßig geringen Fallzahl ($n= 411$) besteht bei Kreuztabellen eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass die Zellbesetzung geringer als 5 ist und somit die Aussagekraft der differenzierten Ergebnisse nicht statistisch abgesichert ist. Haben mehr als 25% der Zellen eine erwartete Häufigkeit kleiner 5, sind die Testvoraussetzungen nicht erfüllt. Dies ist im Falle der hier dargestellten Kreuztabelle der Fall. Folglich handelt es sich bei den dargestellten differenzierten Ergebnissen um Tendenzen.

Bezogen auf die differenzierte Betrachtung nach **Altersgruppe** werden die Testvoraussetzungen zur Prüfung der statistischen Signifikanz nicht erfüllt.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, $n= 411$ (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2 und Low-2- Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Und wie sehen Sie die Auswirkungen des Tourismus in [eigener Wohnort] für sich persönlich?“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.2 Tourismusakzeptanzsaldo Persönlich (TAS-P) – differenziert nach Haushaltsnettoeinkommen

TAS-P	Gesamt	< 2.500 Euro	≥ 2.500 Euro
Top-2	39,7	41,5	43,9
Neutral	44,8	42,0	43,2
Low-2	13,2	13,7	12,1
TAS-P	+27	+28	+32

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), differenziert nach gruppierten Daten, „Wenn Sie einmal alles zusammenrechnen: Wie hoch ist dann etwa das monatliche Netto-Einkommen?“ (gruppiert). 22% der Befragten haben keine Angabe zum Haushaltsnettoeinkommen gemacht.

WICHTIG: Aufgrund der verhältnismäßig geringen Fallzahl ($n = 411$) besteht bei Kreuztabellen eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass die Zellbesetzung geringer als 5 ist und somit die Aussagekraft der differenzierten Ergebnisse nicht statistisch abgesichert ist. Haben mehr als 25% der Zellen eine erwartete Häufigkeit kleiner 5, sind die Testvoraussetzungen nicht erfüllt. Dies ist im Falle der hier dargestellten Kreuztabelle der Fall. Folglich handelt es sich bei den dargestellten differenzierten Ergebnissen um Tendenzen.

Bei differenzierter Betrachtung des TAS-P-Wertes nach **Haushaltsnettoeinkommen** werden die Testvoraussetzungen zur Prüfung der statistischen Signifikanz nicht erfüllt.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, $n = 411$ (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2 und Low-2- Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Und wie sehen Sie die Auswirkungen des Tourismus in [eigener Wohnort] für sich persönlich?“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.2 Tourismusakzeptanzsaldo Persönlich (TAS-P) – differenziert nach wirtschaftlichem Bezug

TAS-P	Gesamt	Ja, wirtschaftlicher Bezug	Nein, kein wirtschaftlicher Bezug
Top-2	39,7	44,9	39,1
Neutral	44,8	34,7	46,3
Low-2	13,2	20,4	12,2
TAS-P	+27	+24	+27

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), differenziert nach „Ich habe keinen wirtschaftlichen Bezug zum Tourismus.“

WICHTIG: Aufgrund der verhältnismäßig geringen Fallzahl (n= 411) besteht bei Kreuztabellen eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass die Zellbesetzung geringer als 5 ist und somit die Aussagekraft der differenzierten Ergebnisse nicht statistisch abgesichert ist. Die dargestellten Ergebnisse sind nicht statistisch signifikant, es handelt sich somit nur um Tendenzen.

Bezogen auf die differenzierte Betrachtung nach **wirtschaftlicher Betroffenheit der Einheimischen** liegen keine statistisch signifikanten Unterschiede vor.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, n= 411 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2 und Low-2- Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Und wie sehen Sie die Auswirkungen des Tourismus in [eigener Wohnort] für sich persönlich?“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.2 Tourismusakzeptanzsaldo Persönlich (TAS-P) – differenziert nach Kontakt zu Touristen

Ich führe zufällige Gespräche mit Touristen.

TAS-P	Gesamt	Ja, oft (ganzjährig /zeitweise in der Saison)	Selten oder gar nicht
Top-2	39,7	48,6	35,4
Neutral	44,8	37,9	48,3
Low-2	13,2	10,0	14,8
TAS-P	+27	+39	+21

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), „Im Folgenden geht es nun um Ihren privaten oder beruflichen Kontakt zu Touristen. Wie oft erleben Sie die folgenden Situationen?“

Einheimische können unterschiedlichen Kontakt zu Touristen im eigenen Wohnort haben, beispielsweise können diese **zufällige Gespräche mit Touristen** im Wohnumfeld führen. Einheimische, die angaben, dies ganzjährig oder zeitweise in der Saison oft zu tun, nehmen deutlich mehr positive Auswirkungen des Tourismus auf die persönliche Belange wahr. Der TAS-P-Wert fällt mit +39 deutlich überdurchschnittlich aus.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, n= 411 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2 und Low-2- Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Und wie sehen Sie die Auswirkungen des Tourismus in [eigener Wohnort] für sich persönlich?“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.2 Tourismusakzeptanzsaldo Persönlich (TAS-P) – differenziert nach Kontakt zu Touristen

Ich begegne Touristen bei alltäglichen Erledigungen oder auf dem Weg zur Arbeit / Ausbildung.

TAS-P	Gesamt	Ja, oft (ganzjährig /zweitweise in der Saison)	Selten oder gar nicht
Top-2	39,7	50,4	34,5
Neutral	44,8	35,3	49,3
Low-2	13,2	12,0	13,7
TAS-P	+27	+38	+21

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), „Im Folgenden geht es nun um Ihren privaten oder beruflichen Kontakt zu Touristen. Wie oft erleben Sie die folgenden Situationen?“

Zudem können Begegnungen mit **Touristen bei alltäglichen Erledigungen oder auch auf dem Weg zur Arbeit / Ausbildung** stattfinden. Finden mehr dieser Begegnungen statt, werden auch hier deutlich häufiger positive Auswirkungen des Tourismus auf die persönliche Belange wahrgenommen. Der TAS-P-Wert liegt folglich über dem Gesamtdurchschnitt.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, n= 411 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2 und Low-2- Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Und wie sehen Sie die Auswirkungen des Tourismus in [eigener Wohnort] für sich persönlich?“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.2 Tourismusakzeptanzsaldo Persönlich (TAS-P) – differenziert nach Kontakt zu Touristen

Touristen fallen mir in meiner Freizeit auf.

TAS-P	Gesamt	Ja, oft (ganzjährig /zweitweise in der Saison)	Selten oder gar nicht
Top-2	39,7	48,1	32,9
Neutral	44,8	38,1	50,2
Low-2	13,2	12,2	13,9
TAS-P	+27	+36	+19

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), „Im Folgenden geht es nun um Ihren privaten oder beruflichen Kontakt zu Touristen. Wie oft erleben Sie die folgenden Situationen?“

Zudem können **Touristen in der Freizeit auffallen**. Finden regelmäßige Begegnungen mit Touristen in der Freizeit statt, werden positive Auswirkungen auf die persönliche Belange häufiger wahrgenommen. Der TAS-P-Wert liegt bei dieser Teilgruppe mit +36 auf einem überdurchschnittlich hohem Niveau. Negative Auswirkungen werden etwas häufiger durch Einheimische mit seltenem oder gar keinem Kontakt zu Touristen in der Freizeit wahrgenommen.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, n= 411 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2 und Low-2- Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Und wie sehen Sie die Auswirkungen des Tourismus in [eigener Wohnort] für sich persönlich?“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.2 Tourismusakzeptanzsaldo Persönlich (TAS-P) – differenziert nach Kontakt zu Touristen

Ich gehe Touristen aus dem Weg, um mich nicht mit COVID-19 zu infizieren.

TAS-P	Gesamt	Ja, oft (ganzjährig /zweitweise in der Saison)	Selten oder gar nicht
Top-2	39,7	38,5	40,2
Neutral	44,8	46,2	44,4
Low-2	13,2	15,4	12,4
TAS-P	+27	+23	+28

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), „Im Folgenden geht es nun um Ihren privaten oder beruflichen Kontakt zu Touristen. Wie oft erleben Sie die folgenden Situationen?“

WICHTIG: Aufgrund der verhältnismäßig geringen Fallzahl (n= 411) besteht bei Kreuztabellen eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass die Zellbesetzung geringer als 5 ist und somit die Aussagekraft der differenzierten Ergebnisse nicht statistisch abgesichert ist. Die dargestellten Ergebnisse sind nicht statistisch signifikant, es handelt sich somit nur um Tendenzen.

Mit Bezug auf mögliche Auswirkungen der **COVID-19 Pandemie** ist die Frage aufgekommen, ob Einheimische den **Kontakt zu Touristen meiden**, um sich vor einer **möglichen Infektion** zu schützen. Es liegen keine statistisch signifikanten Unterschiede vor.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, n= 411 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2 und Low-2- Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Und wie sehen Sie die Auswirkungen des Tourismus in [eigener Wohnort] für sich persönlich?“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.2 Tourismusakzeptanzsaldo Persönlich (TAS-P) – differenziert nach Kontakt zu Touristen

Ich suche gezielt den privaten Austausch mit Touristen.

TAS-P	Gesamt	Ja, oft (ganzjährig /zweitweise in der Saison)	Selten oder gar nicht
Top-2	39,7	56,9	36,5
Neutral	44,8	27,7	48,1
Low-2	13,2	15,4	12,8
TAS-P	+27	+42	+24

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), „Im Folgenden geht es nun um Ihren privaten oder beruflichen Kontakt zu Touristen. Wie oft erleben Sie die folgenden Situationen?“

Einheimische können zudem den **gezielten privaten Austausch mit Touristen** suchen. Trifft dies zu, werden auch hier mehr positive Auswirkungen des Tourismus auf die persönliche Belange wahrgenommen. Gleichzeitig werden allerdings auch mehr negative Auswirkungen wahrgenommen. Der TAS-P-Wert liegt mit +42 bei dieser Teilgruppe dennoch deutlich über dem Gesamtdurchschnitt.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, n= 411 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2 und Low-2- Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Und wie sehen Sie die Auswirkungen des Tourismus in [eigener Wohnort] für sich persönlich?“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.2 Tourismusakzeptanzsaldo Persönlich (TAS-P) – differenziert nach Kontakt zu Touristen

Ich begegne Touristen im eigenen Wohnumfeld.

TAS-P	Gesamt	Ja, oft (ganzjährig /zweitweise in der Saison)	Selten oder gar nicht
Top-2	39,7	46,4	38,0
Neutral	44,8	32,1	48,2
Low-2	13,2	19,0	11,7
TAS-P	+27	+27	+26

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), „Im Folgenden geht es nun um Ihren privaten oder beruflichen Kontakt zu Touristen. Wie oft erleben Sie die folgenden Situationen?“

WICHTIG: Aufgrund der verhältnismäßig geringen Fallzahl (n= 411) besteht bei Kreuztabellen eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass die Zellbesetzung geringer als 5 ist und somit die Aussagekraft der differenzierten Ergebnisse nicht statistisch abgesichert ist. Die dargestellten Ergebnisse sind nicht statistisch signifikant, es handelt sich somit nur um Tendenzen.

Einheimische können zudem **Begegnungen im eigenen Wohnumfeld** mit Touristen haben. Hierbei liegen keine statistisch signifikanten Unterschiede vor.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, n= 411 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2 und Low-2- Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Und wie sehen Sie die Auswirkungen des Tourismus in [eigener Wohnort] für sich persönlich?“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.2 Tourismusakzeptanzsaldo Persönlich (TAS-P) – differenziert nach Kontakt zu Touristen

Ich begegne Touristen an meinem Arbeitsplatz oder im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit.

TAS-P	Gesamt	Ja, oft (ganzjährig /zweitweise in der Saison)	Selten oder gar nicht
Top-2	39,7	48,1	37,8
Neutral	44,8	38,0	46,2
Low-2	13,2	12,7	13,2
TAS-P	+27	+35	+25

Hinweis: Signifikanztest Chi-Quadrat ($p \leq 0,05$), „Im Folgenden geht es nun um Ihren privaten oder beruflichen Kontakt zu Touristen. Wie oft erleben Sie die folgenden Situationen?“

WICHTIG: Aufgrund der verhältnismäßig geringen Fallzahl (n= 411) besteht bei Kreuztabellen eine höhere Wahrscheinlichkeit, dass die Zellbesetzung geringer als 5 ist und somit die Aussagekraft der differenzierten Ergebnisse nicht statistisch abgesichert ist. Die dargestellten Ergebnisse sind nicht statistisch signifikant, es handelt sich somit nur um Tendenzen.

Auch im Rahmen des **Arbeitsplatzes** oder der **beruflichen Tätigkeit** können Begegnungen mit Touristen stattfinden. Es liegen keine statistisch signifikanten Unterschiede vor.

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021, Thüringen, n= 411 (Hybrid), Angaben in gültigen Prozenten, Abweichungen aus den Einzelwerten zur Berechnung der Top-2 und Low-2- Werte sowie des TAS-Wertes sind rundungsbedingt. Fragestellung: „Und wie sehen Sie die Auswirkungen des Tourismus in [eigener Wohnort] für sich persönlich?“

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.3 Tourismusakzeptanzsaldo Wohnort (TAS-W) – im Bundeslandvergleich

Rang	Destination	TAS-W	Rang	Destination	TAS-W
1.	Mecklenburg-Vorpommern	Xx	9.	Nordrhein-Westfalen	Xx
2.	Sachsen	Xx	10.	Bayern	Xx
3.	Niedersachsen	Xx	11.	Hessen	Xx
4.	Baden-Württemberg	Xx	12.	Rheinland-Pfalz	Xx
5.	Schleswig-Holstein	Xx	13.	Brandenburg	Xx
6.	Hamburg	Xx	14.	Berlin	Xx
7.	Sachsen-Anhalt	Xx	15.	Saarland	Xx
8.	Bremen	Xx	16.	Thüringen	+32

**Deutschland
gesamt 2021**

+ 48

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021 (Flächenbundesländer, Mai-Aug. 2021, hybrid, n = mind. 400); Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2020) Tourismusakzeptanzbefragung Magic Cities 2020 (Stadtstaaten, Dez./Jan. 2020/21), hybrid, n= mind. 400); Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2020) Tourismusakzeptanzbefragung Deutschland (Sept. 2021, online, n = 3.000)

4. Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen

4.3 Tourismusakzeptanzsaldo Persönlich (TAS-P) – im Bundeslandvergleich

Rang	Destination	TAS-P	Rang	Destination	TAS-P
1.	Niedersachsen	Xx	9.	Mecklenburg-Vorpommern	Xx
2.	Hessen	Xx	10.	Rheinland-Pfalz	Xx
3.	Sachsen	Xx	11.	Sachsen-Anhalt	Xx
4.	Thüringen	+27	12.	Hamburg	Xx
5.	Saarland	Xx	13.	Bayern	Xx
6.	Nordrhein-Westfalen	Xx	14.	Schleswig-Holstein	Xx
7.	Baden-Württemberg	Xx	15.	Brandenburg	Xx
8.	Bremen	Xx	16.	Berlin	Xx

**Deutschland
Gesamt 2021
+ 27**

Quelle: Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2021) Tourismusakzeptanzbefragung Bundesländer 2021 (Flächenbundesländer, Mai-Aug. 2021, hybrid, n = mind. 400); Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2020) Tourismusakzeptanzbefragung Magic Cities 2020 (Stadtstaaten, Dez./Jan. 2020/21), hybrid, n= mind. 400); Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste (2020) Tourismusakzeptanzbefragung Deutschland (Sept. 2021, online, n = 3.000)

Inhaltsverzeichnis

1. Hintergrund zur Tourismusakzeptanzstudie	2
2. TAS-Key-Facts Thüringen	5
3. Studiendesign und Methodikübersicht	7
4. Ergebnisse Tourismusakzeptanz der Wohnbevölkerung in Thüringen	12
5. Copyright & Impressum	40

5. Copyright

Sämtliche Inhalte dieser Dokumentation in Form von Strategien, Modellen, Konzepten, Schaubildern, Analysen und Schlussfolgerungen sowie sonstigen geistigen Schöpfungen sind als geistiges und schöpferisches Eigentum urheberrechtlich geschützt. Eine Verwendung auch in Teilen gegenüber Dritten darf nur unter ausdrücklicher Genehmigung und Quellenangabe des Autors erfolgen, mit Ausnahme der Inhalte, die durch eine gesonderte Quellenangabe gekennzeichnet sind. Durch Übergabe dieser Dokumentation erhält der direkte Empfänger ein zeitlich befristetes, einfaches Nutzungsrecht an den urheberrechtlich geschützten Leistungen. Eine gewerbliche Nutzung außerhalb schriftlich geschlossener Vereinbarungen ist ausgeschlossen. Der Empfänger ist nicht ohne explizite Genehmigung des Herausgebers berechtigt, diese Dokumentation oder Teile davon oder Inhalte davon zu verändern, zu veröffentlichen oder zu verbreiten.

Deutsches Institut für Tourismusforschung, Dezember 2021

5. Impressum

Herausgeber

Fachhochschule Westküste
Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste
Prof. Dr. Bernd Eisenstein
Dipl.- Kffr. (FH) Sylvia Müller, M.A.
Fritz-Thiedemann-Ring 20
25746 Heide/Holstein

Projektdurchführung

Deutsches Institut für Tourismusforschung, FH Westküste, Heide

Ansprechpartner TAS

Prof. Bernd Eisenstein (eisenstein@fh-westkueste.de)
Dr. Sabrina Seeler (seeler@fh-westkueste.de)

Deutsches Institut für Tourismusforschung, Dezember 2021